

Bruno Lüscher
FDP.Die Liberalen
Leimackerstrasse 14
8355 Aadorf

Gallus Müller
CVP
Hauptstrasse 76
8357 Guntershausen

EINGANG GR <i>18. Nov. 2015</i>		
GRG Nr.	<i>12</i>	<i>11040</i>
		<i>413</i>

Andreas Guhl
BDP
Mooswiesen
9565 Oppikon

Martin Salvisberg
SVP
Hölzlistrasse 10
8580 Amriswil

Sonja Wiesmann
SP
Brunnenwiesenstrasse 18
8556 Wigoltingen

Motion

„Liberalisierung des Kaminfegerdienstes“

Der Regierungsrat wird beauftragt, das Feuerschutzgesetz (RB 708.1) vom 19. Januar 1994 anzupassen und damit das Monopolsystem inklusive die Tarifgestaltung des Kaminfegerdienstes in den Gemeinden aufzuheben.

Begründung

Mit dem Feuerschutzgesetz vom 19. Januar 1994 wurde 1995 der Kaminfegerdienst vom Kreisamt in eine Monopolaufgabe auf Stufe Gemeinde umgewandelt. Eine Aufgabe, welche von den Gemeinden alle vier Jahre öffentlich auszuschreiben ist. Inzwischen hat sich die Art der Feuerungs- und wärmetechnischen Anlagen stark verändert. Zur klassischen Kaminfegertätigkeit gehören zwar nach wie vor das Reinigen von Feuerungsanlagen sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Feuerungskontrollen. Die Veränderungen der Anlagen haben aber zunehmend Auswirkungen auf die Tätigkeiten der Kaminfegerbetriebe. Aus dem Kaminfegermeister von einst ist ein Fachspezialist für die Reinigung, Pflege, Beratung und Kontrolle der immer komplexer werdenden Anlagen geworden. Der vermehrte Einsatz von alternativen Energieträgern wirkt sich zudem sehr stark auf das Arbeitsvolumen aus.

Unbestritten ist, dass die 16 Kaminfegerbetriebe im Thurgau mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag in den Bereichen Umwelt- und Brandschutz sowie in der Beratung der Anlagenbesitzer und Nutzer leisten. Die technischen Veränderungen sowie die Anforderungen in den Bereichen Umwelt- und Brandschutz einerseits wie auch das Verhalten der Anlagenbetreiber andererseits verlangen von den Kaminfegerbetrieben eine ausgewiesene Aus- und Weiterbildung, um eine effiziente und qualitativ gute Arbeitsausführung zu gewährleisten.

Die Aufhebung des Monopols ermöglicht dem Betrieb, seine Tätigkeiten auf den ganzen Kanton auszuweiten. Bisher konnte er nur in seinem Konzessionsgebiet und in den angrenzenden Kantonen Zürich und Schaffhausen tätig sein. Die Zulassungen von Kaminfegerbetrieben sind auch bei einer Liberalisierung an gesetzliche Vorgaben zu binden, wie Meisterdiplom und z.B. Lehrlingsausbildung.

Mit der Liberalisierung des Kaminfegerdienstes wird die Eigenverantwortung von Anlageeigentümern und Anlagenutzern gestärkt, da sie selber für die Einhaltung der vorgegebenen Fristen für die Kontrolle und Reinigung ihrer Feuerungs- und wärmetechnischen Anlage zuständig sind. Mit einer Liberalisierung werden zudem auch die Kaminfegerbetriebe selber gestärkt, indem sie sich auf dem freien Markt bewähren müssen.

Das wiederum entspricht denn auch den Verantwortlichkeiten, wie sie in den geltenden VFK-Brandschutzvorschriften 2015 definiert sind. Hinzu kommt, dass die Eigentümer in der Wahl des Kaminfegerbetriebes frei sind.

Dies alles spricht dafür, dass das historisch gewachsene Relikt des staatlichen Monopols für den Kaminfegerdienst wie in weiteren neun Kantonen aufgehoben wird.

8355 Aadorf, 18. November 2015



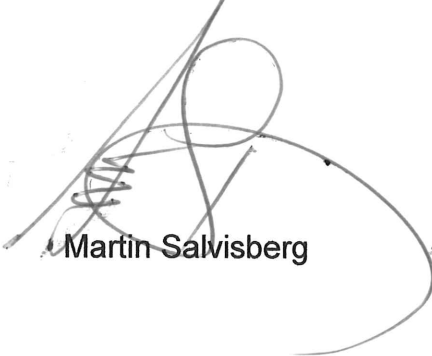
Bruno Lüscher



Gallus Müller



Andreas Guhl

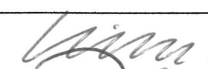
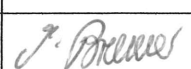
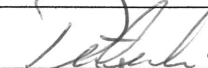
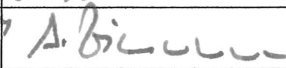
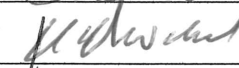
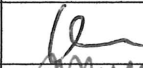
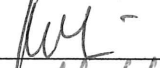
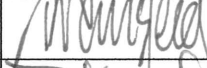
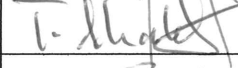
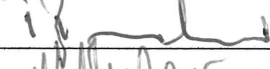
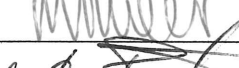
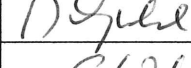
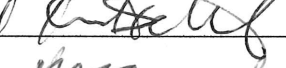
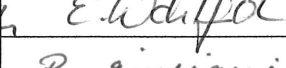
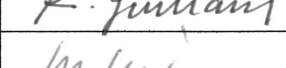
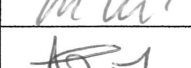
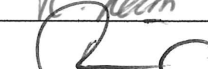
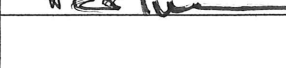
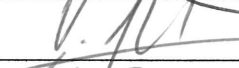
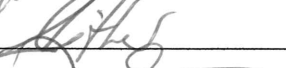
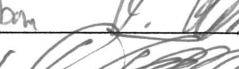
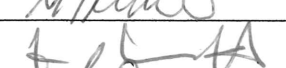
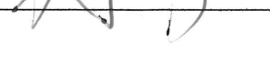


Martin Salvisberg



Sonja Wiesmann

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Motion von Bruno Lüscher, Gallus Müller, Andreas Guhl, Martin Salvisberg, Sonja Wiesmann
„Liberalisierung des Kaminfegerdienstes“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Vögelé Max		26 Brunner Max	
2 Pretali Beat		27 שווייץ משה ΔΑΥΙΔ	
3 Oswald Ueli		28 Lei Herman	
4 Perolari Carlo		29 Prangfeld Peter	
5 Möckli Max		30 Juri Schallenberg	
6 Bohnhausen I		31 Barbara Müller	
7 THELER MARION		32 Guhl Marianna	
8 Brühwiler Konrad		33 Wohlfender Edith	
9 BADENMANN		34 Giuliani Roman	
10 Badtmann		35 Steiger Egge ^(bisthe)	
11 Ruedi Heim		36 Ainge Gül	
12 Limoncelli Ralph		37 HARTMANN BEIGITA	
13 Hug Patrick		38	
14 Orellano Lucas		39	
15 Fisch Ueli		40	
16 Gschwend Viktor		41	
17 Hans Trechsel		42	
18 Nithwei Daniel		43	
19 Doms Gunt		44	
20 Gminder Hans-Pete		45	
21 Helfenberger Koloman		46	
22 Baurmann Kurt		47	
23 Stuber Martin		48	
24 Erwin Imhof		49	
25 Markus Böhny		50	